

Pressemitteilung vom 24.08.2017

Abdruck oder Veröffentlichung in elektronischen Medien nur nach vorheriger Rücksprache mit der Sparkasse Wasserburg.

Ansprechpartner: Anastasia Richter
Telefon: 08071 / 101-124
eMail: anastasia.richter@sparkasse-wasserburg.de

Wettbewerb zum 500-jährigen Reformationsjubiläum

Sparkasse Wasserburg spendet 250,00 Euro.

"Lass die Reformation lebendig werden!" Unter diesem Motto startete im Januar anlässlich deren Jubiläumsjahres ein kreativer Schülerwettbewerb der Evangelischen Gemeinde Wasserburgs. Insgesamt wurden bis zum Abgabe-Stichtag im Juni 18 interessante Arbeiten eingereicht, an denen insgesamt 151 Schüler und Schülerinnen aus neun Schulen beteiligt waren. Als Sieger wurden schließlich der von Renate Herke (Bild: fünfte von rechts) betreute Beitrag der 7. und 8. Klasse der Mittelschule Wasserburg gekürt und mit einem Ausflug zum Waldseilgarten in Oberreith belohnt.

Vorgestellt hatte man sich, dass einzelne Schüler, ganze Klassen oder Gruppen entweder im Kunstunterricht oder zu Hause Bilder rund um das Thema Luther und die Reformation gestalten sollten. Die Ergebnisse erstaunten schließlich die Juroren, denn „sie bringen einen zum Lachen, zum Nachdenken, zum Staunen und manchmal kriegt man sogar Gänsehaut“, so die Organisatorin des Wettbewerbs Irene Kränzlein. Auf jeden Fall lohnt es sich, die bis zum 31. Oktober aufgebaute Ausstellung der Werke im Gemeindehaus zu besuchen und die Kunstwerke genauer anzuschauen. Dabei kann man im fiktiven Tagebuch der „Lutherin“ lesen, dass Katharina von Bora schon manchmal sauer war, weil Martin Luther lieber dachte, als putzte, beim Spiel „Sola Gratia“ sein reformatorisches Wissen testen oder herausfinden, welchen Namen man zur Zeit Luthers gehabt hätte. Auch durch filmische Beiträge, Kurzvorträge und Plakate könnte man etwas zu den historischen Hintergründen lernen und an Hand der preisgekrönten „Holztorte“, diversen Plakaten, einem Lapbook, einer Weltkugel und einem „Luther to go“ darüber nachdenken, was die Reformation noch heute mit uns zu tun hat.

Pressemitteilung vom 24.08.2017

Abdruck oder Veröffentlichung in elektronischen Medien nur nach vorheriger Rücksprache mit der Sparkasse Wasserburg.

Einen herzlichen Dank sprachen bei der Preisverleihung Irene Kränzlein und Pfarrerin

Cordula Zellfelder allen Teilnehmern und Sponsoren aus und beide freuten sich, dass

alle Beteiligten dadurch die Reformation in Wasserburg wirklich lebendig werden

lassen. Letztlich hofft man nun, dass diese Ausstellung auch durch viele Besucher

noch lebendiger wird.

Foto und Text: Karlheinz Rieger



Foto: Renate Herke (fünfte von rechts) mit den Gewinnern